

Das Baugrundstück befindet sich in Schönhausen an der Elbe, und gehörte zum alten Gutshof der Familie Bismarck. Das Museum, welches sich dort befindet, wurde in den 1990er Jahren eröffnet und widmet sich der Erinnerung an Bismarck, der in Schönhausen geboren wurde. Die Region hat eine lange Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht, und das Herrenhaus selbst hat verschiedene Funktionen im Laufe der Jahrhunderte erfüllt. Bismarck verbrachte hier seine Kindheit und Jugend, und das Museum zeigt zahlreiche Exponate, die sein Leben und politischen Aktivitäten dokumentieren. Dazu gehören persönliche Gegenstände, Dokumente und Fotografien, die einen Einblick in das Kaiserreich und Bismarcks Rolle darin geben.

Der damit verbundene Bismarck - Kult ist aber auch Teil einer klar rechts orientierten Gesellschaftsschicht, die den Ort immer wieder zu ihren Zwecken instrumentalisiert. Die Politiker - Gedenkstiftung die das Museum betreibt, möchte ein Zeichen setzen und auf den alten Mauern der Scheune ein neues Demokratie Bildungszentrum erschaffen.

Unser Ziel ist es, einen Ort des Neuzugangs zu schaffen, um die Geschichte differenziert und kritisch zu betrachten. Um das zum Ausdruck zu bringen, planen wir eine Neusetzung östlich der bislang bestehenden Scheune. Dieses Gebäude soll der neue Zentraleingang des Museums und der gesamten Parkanlage bilden, und von der angrenzenden Bundesstraße klar zu erkennen sein. Außerdem befindet sich im ersten Obergeschoss ein großer Seminarraum, der auch von der Museumspädagogik genutzt werden kann. Der bestehende Teil des Speichers, soll städtebaulich durch einen Anbau in Richtung Osten verstärkt werden. Die Trauf - und Firsthöhe wird dabei vom Bestand übernommen. Eine umlaufende Galerie inmitten des Speichers soll die niedrigen Geschosshöhen aufbrechen und dienen der Museumsnutzung. Außerdem werden die Gefache nördlich und südlich der Fassade durch großflächige Fenster ersetzt.